

Begrüßung zum Konzert der Rastatter Naturfreunde

Guten Abend, ich begrüßte Sie und Euch im Namen der Naturfreunde Rastatt sehr herzlich zum Konzert mit dem Uni-Zulu-Chor und Imbongi.

Künstler und Lieder aus dem afrikanischen Kontinent passen sehr gut zum Engagement der Rastatter NaturFreunde in der Nord-Süd-Kooperation. Viele hier kennen unsere Projekte in Saint Louis, Senegal. Für weitere Informationen stehen wir gerne auch in der Pause oder nach dem Konzert zur Verfügung.

Die Thematik der Stücke passt auch zur Stadt Rastatt. Hier, wo der Kampf um bürgerliche Freiheiten und Menschenrechte 1849 sein Ende fand, ist ein passender Resonanzraum für diese universellen Themen.

Universell ist auch, was die Künstler über viele Tausend Kilometer verbindet – die Musik, auch wenn ihre Harmonien sich in der der Charakteristik unterscheiden. Und diese Zusammenarbeit beweist auch, dass Menschen aus dem globalen Süden und dem globalen Norden zusammen etwas schaffen können – hier auf dem Feld der Musik.

Denn wenn Menschen sich treffen, kennenlernen und sich gleiche Ziele setzen, dann sind Projekte zum Wohle aller nicht nur möglich sonder auch erfolgreich. Wir brauchen mehr solcher Projekte in unserer, in der einen Welt.

Heute Abend wollen wir ein solches Projekt genießen.

Roland Walter